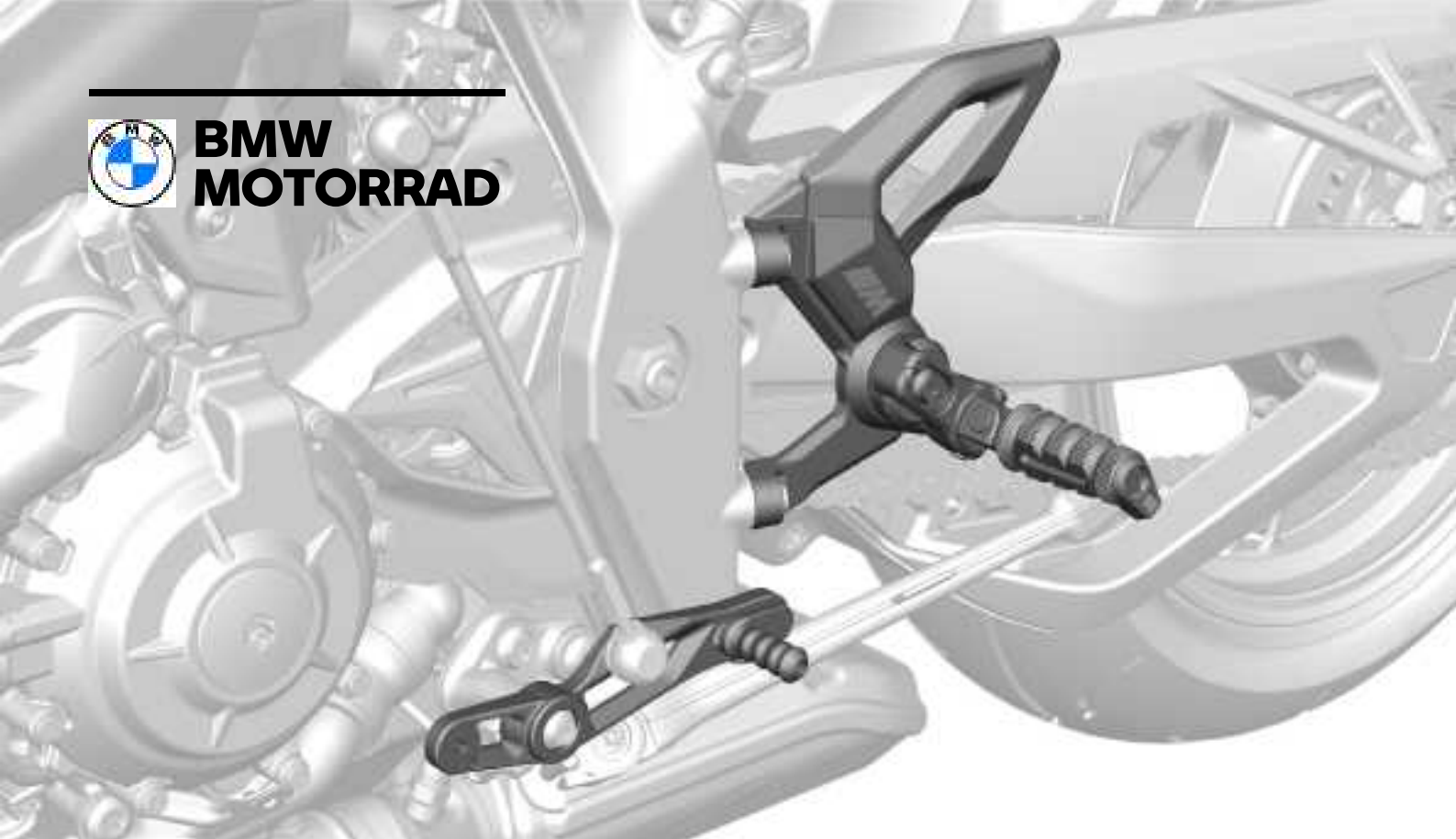




**BMW  
MOTORRAD**



Einbauanleitung

# **M FUßRASTENANLAGE**

**S 1000 R**

**MAKE LIFE A RIDE**

---

---

**LESEN SIE DIESE ANLEITUNG UNBEDINGT VOR BEGINN DER EINBAUARBEITEN SORGFÄLTIG UND VOLLSTÄNDIG.**

Wir freuen uns, dass Sie sich für Sonderzubehör von BMW Motorrad entschieden haben, mit dem Sie Ihr Fahrzeug Ihren ganz persönlichen Bedürfnissen anpassen können.

Damit Sie Freude an Ihrem neuen Zubehör haben, ist Sicherheit oberstes Gebot. Zur Durchführung einiger Arbeiten sind ggf. spezielle Werkzeuge und ein fundiertes Fachwissen notwendig. Im Zweifel wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt, am besten an Ihren BMW Motorrad Partner.

Da wir Ihnen eine Vielzahl typgeprüfetes Zubehör und Sonderausstattungen anbieten, können wir in dieser Einbauanleitung leider nicht auf alle Ausstattungsvarianten eingehen. Deshalb beschränken wir uns auf die Basisvariante des jeweiligen Modells. Das Ab- und Anbauen von weiterem, eventuell eingebautem Zubehör ist in der jeweiligen Einbauanleitung beschrieben. Sollten die erforderlichen Anleitungen nicht mehr in Ihrem Besitz sein, wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Motorrad Partner.

Bei allen Fragen rund um Ihr Motorrad und sämtliches Zubehör steht Ihnen Ihr BMW Motorrad Partner jederzeit gern mit Rat und Tat zur Seite.

Viel Freude mit Ihrer BMW sowie eine gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen BMW Motorrad.

---

**FOLGENDE SYMBOLE WERDEN IN DIESER ANLEITUNG FÜR HINWEISE VERWENDET:**
 **VORSICHT**

Gefährdung mit niedrigem Risikograd. Nicht-Vermeidung kann zu einer geringfügigen oder mäßigen Verletzung führen.

 **GEFAHR**

Gefährdung mit hohem Risikograd. Nicht-Vermeidung führt zum Tod oder einer schweren Verletzung.

 **HINWEIS**

Besondere Hinweise zur besseren Handhabung bei Bedien-, Kontroll- und Einstellvorgängen sowie Pflegearbeiten.

- ▶ Beginn der Haupttätigkeit
- ▷ Beginn der Nebentätigkeit
- Tätigkeitsanweisung

 **WARNUNG**

Gefährdung mit mittlerem Risikograd. Nicht-Vermeidung kann zum Tod oder einer schweren Verletzung führen.

 **ACHTUNG**

Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen. Nicht-Beachtung kann zu eine Beschädigung des Fahrzeugs oder Zubehörs und somit zum Gewährleistungsausschluss führen.

 **Anziehdrehmoment**

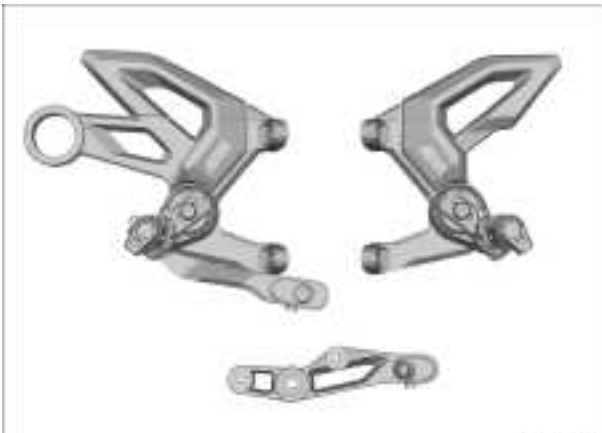
Schrauben und Muttern werden nach DIN/ISO festgezogen. Abweichende Anziehdrehmomente werden angegeben. Nichtbeachtung kann zu Beschädigungen des Fahrzeugs oder Zubehörs bzw. zur Gefährdung des Fahrers führen.

- ◀ Ende der Haupttätigkeit
- ◁ Ende der Nebentätigkeit
- ◇ Ende der Gültigkeitsauszeichnung BST (Baustand), SA (Sonderausstattung) oder SZ (Sonderzubehör)

## M Fußrastenanlage

### Benötigte Werkzeuge

- Torx-Schlüsselsatz
- Zange
- Drehmomentschlüssel



### Lieferumfang

- Satz M Fahrer-Fussrastenanlage, links
- Satz M Fahrer-Fussrastenanlage, rechts

### Allgemeine Hinweise

#### ACHTUNG

##### Unsicher abgestelltes Fahrzeug

Bauteilschaden durch Umfallen

- Fahrzeug sicher abstellen.

#### VORSICHT

##### Heißer Motor bzw. heiße Abgasanlage

Verbrennungsgefahr

- Vor Beginn der Arbeiten Motor und Abgasanlage abkühlen lassen.

#### WARNUNG

##### Kinder und Haustiere im Arbeitsbereich

Personenschaden

- Kinder und Haustiere vom Arbeitsbereich fernhalten.

#### VORSICHT

##### Tragen von Schmuck während der Arbeit

Unfallgefahr durch Hängenbleiben oder elektrischen Kurzschluss

- Vor Beginn der Arbeiten Schmuck (Ringe, Ketten, Armbanduhr etc.) ablegen.

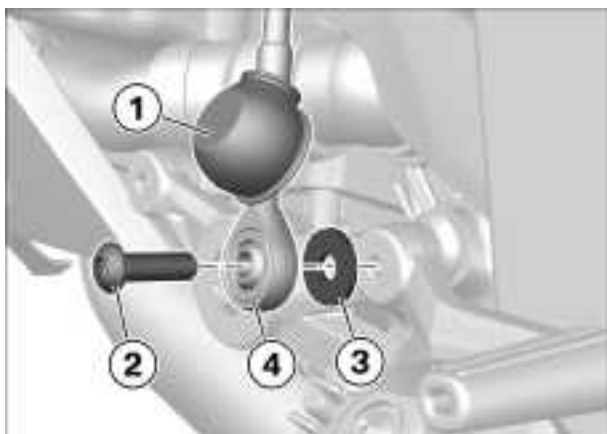
#### HINWEIS

Nach Montage des Nachrüstsets durch eine Werkstatt, ist diese Einbauanleitung dem Kunden auszuhändigen. Nachrüstset nur mit dieser Einbauanleitung an Dritte weitergeben.

## 77 25 149 Nachrüstsatz Fußrastenanlage einbauen

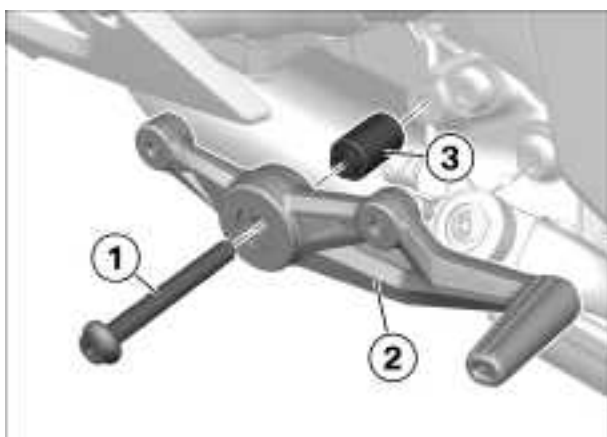
Zusatzarbeiten: 46 52 510 Spezialwerkzeug Hinterradständer an- und abbauen (bei Motorrädern ohne Kippständer)

# 1



### ► Fußschalthebel ausbauen

- Schutzkappe (1) nach oben schieben.
- Schraube (2) ausbauen und Unterlegscheibe (3) abnehmen.
- Schaltstange (4) lösen.



- Schraube (1) ausbauen.
- Fußschalthebel (2) und Aufnahme (3) abnehmen.



# 2

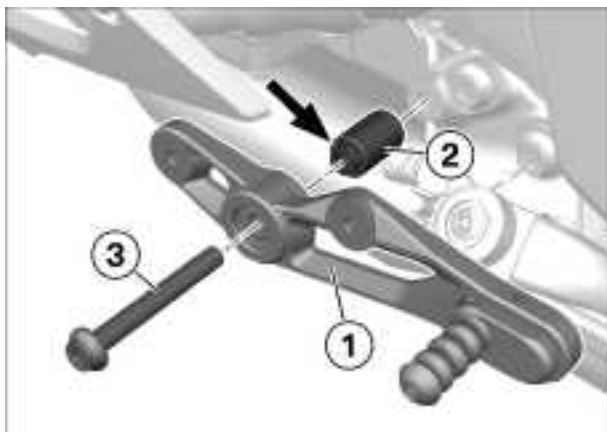


### ► Fußrastenanlage links ausbauen

- Schrauben (1) ausbauen.
- Fußrastenanlage (2) komplett ausbauen.




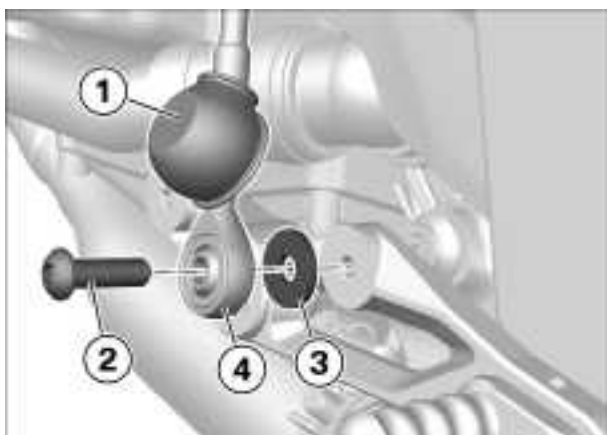
3




► **M Fußrastenanlage links einbauen**

- Fußschalthebel (1) und Aufnahme (2) mit abgesetzter Seite (Pfeil) zum Fußschalthebel (1) ansetzen.
- Schraube (3) einbauen.

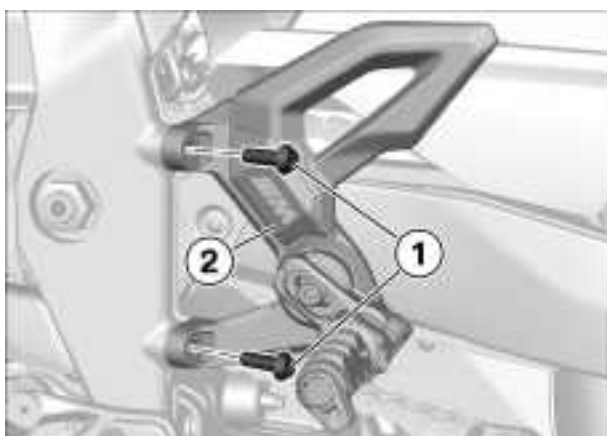
 <b>Anziehdrehmomente</b>		
<b>Fußschalthebel an Seitenstützenlagerbock</b>		
M8 x 65	19 Nm	




- Schaltstange (4) mit Unterlegscheibe (3) ansetzen.
- Schraube (2) einbauen.

 <b>Anziehdrehmomente</b>		
<b>Schaltstange an Getriebeschalthebel</b>		
M6 x 20, Schraube erneuern Schraubensicherung (mikroverkapselt)	8 Nm	

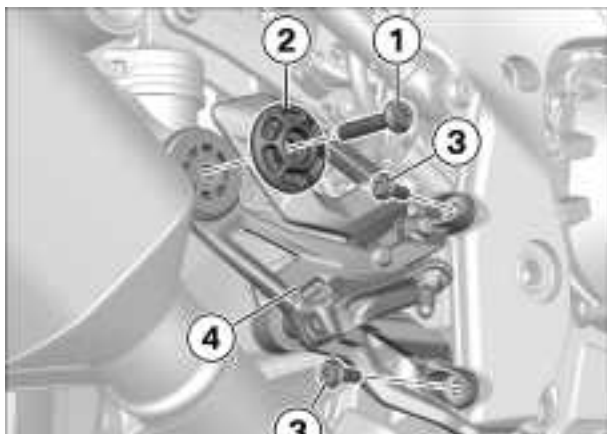
- Schutzkappe (1) aufschieben.



- Fußrastenanlage (2) ansetzen.
- Schrauben (1) einbauen.

 <b>Anziehdrehmomente</b>		
<b>Fahrerfußrastenhalter an Hauptrahmen</b>		
M8 x 25	19 Nm	

## 4



## ► Fußrastenanlage rechts ausbauen

- Schraube (1) und Formscheibe (2) ausbauen.
- Schrauben (3) ausbauen und Fußrastenplatte (4) komplett lösen.



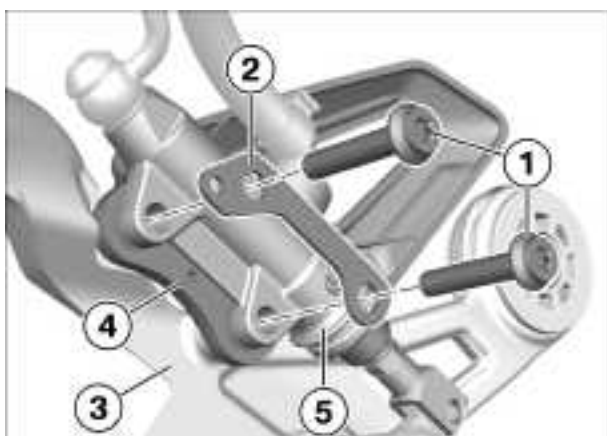
## ▲ VORSICHT

**Bauteile unter Federvorspannung**

Verletzungsgefahr durch umherfliegende Teile

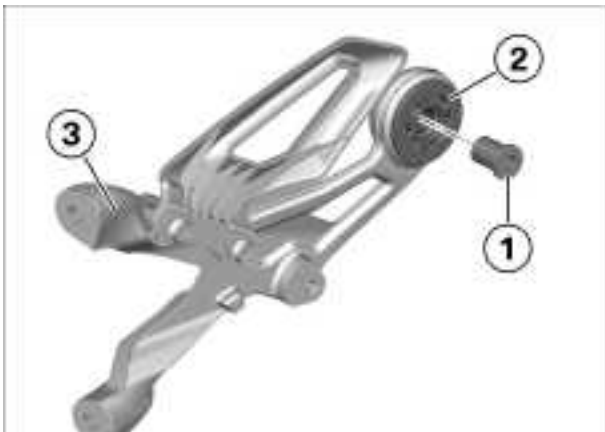
- Schutzbrille tragen.
- Federspannung vorsichtig ab- bzw. aufbauen.

- Feder (1) aushängen, ausbauen und aufbewahren (**wird wiederverwendet**).
- Sicherungsspanne (2) von Druckstange (3) ausclipsen und aus Druckstange (3) und Fußbremshebel (4) ausbauen.



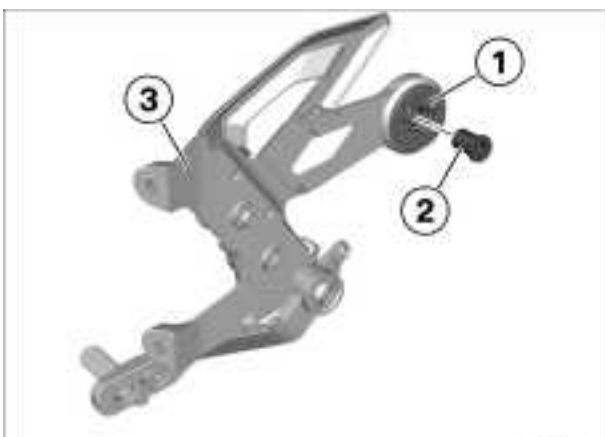
- Schrauben (1) und Halteblech (2) ausbauen.
- Fußrastenplatte (3) und Fersenabweiser (4) von Fußbremszylinder (5) ausbauen.

**5**



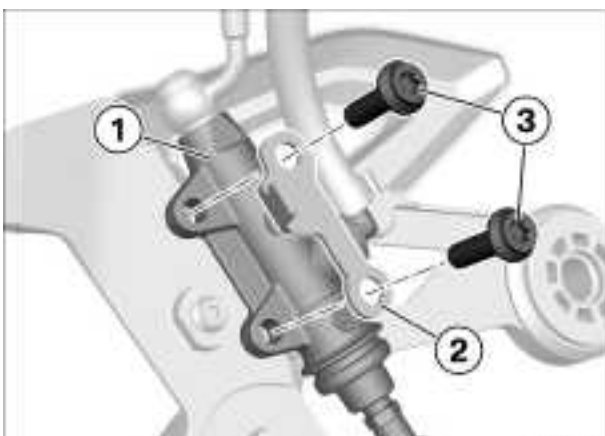
► **Entkopplungsgummi und Distanzhülse umbauen**

- Distanzhülse (1) und Entkopplungsgummi (2) aus Fußrastenplatte (3) ausbauen.



- Entkopplungsgummi (1) und Distanzhülse (2) in M Fußrastenplatte (3) einbauen.

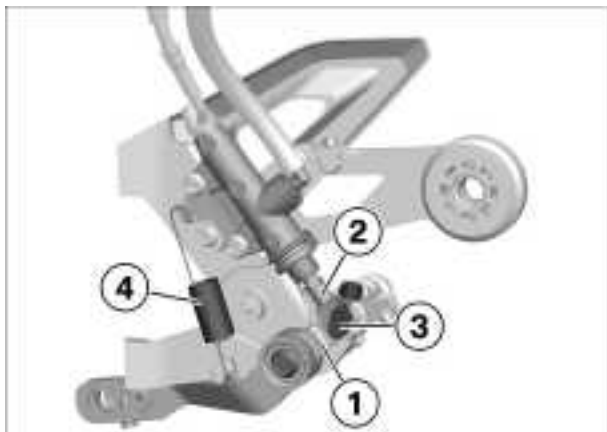
**6**



► **M Fußrastenanlage rechts einbauen**

- Fußbremszylinder (1) und Halteblech (2) ansetzen.
- Schrauben (3) einbauen.

Anziehdrehmomente		
Fußbremszylinder an Fußrastenplatte		
M6 x 20	10 Nm	



- Fußbremshebel (1) und Druckstange (2) zueinander ausrichten und Sicherungsspanne (3) einbauen.
- Sicherungsspanne (3) an Druckstange (2) einclippen.

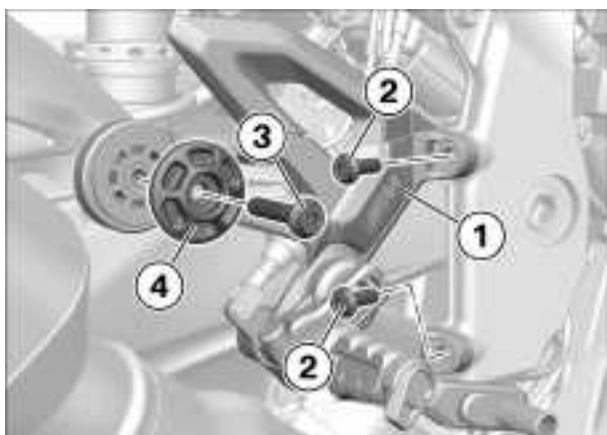
**⚠ VORSICHT**

**Bauteile unter Federvorspannung**

Verletzungsgefahr durch umherfliegende Teile

- Schutzbrille tragen.
- Federspannung vorsichtig ab- bzw. aufbauen.

- Feder (4) einhängen.



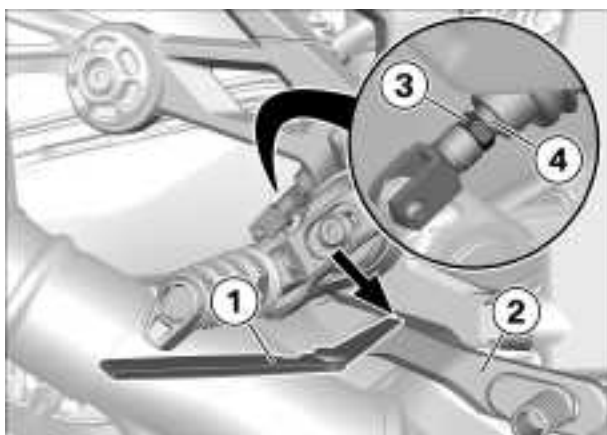
- Fußrastenplatte (1) komplett ansetzen und Schrauben (2) einbauen.

<b>⚠ Anziehdrehmomente</b>		
<b>Fahrerfußrastenhalter an Hauptrahmen</b>		
M8 x 25	19 Nm	

- Schraube (3) und Formscheibe (4) einbauen.

<b>⚠ Anziehdrehmomente</b>		
<b>Schalldämpfer an Fußrastenanlage</b>		
M8 x 40	19 Nm	

**7**



**► Leerweg Fußbremshebel einstellen**

- Fühlerlehre (1), quer zur Fahrtrichtung, zwischen Fußbremshebel (2) und Anschlag (Pfeil) einsetzen.

<b>⚠ Technische Daten</b>			
Schnüffelspiel des Fußbremshebels	zwischen Fußbremshebel und Fußrastenplatte	2...3 mm	

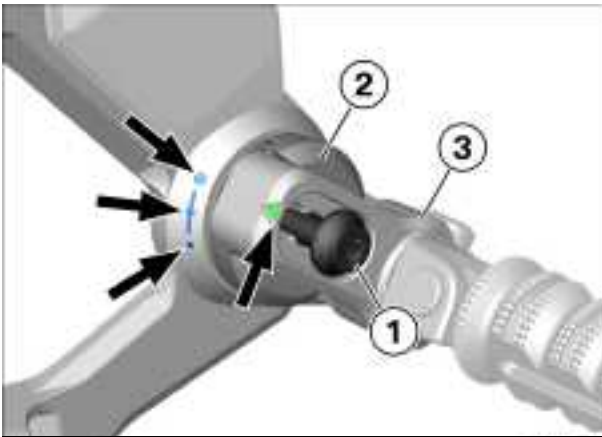
- Mutter (3) auf Druckstange (4) lösen.
- Druckstange (4) verdrehen, bis an Druckstange (4) kein Spiel mehr vorhanden ist.
- Mutter (3) auf Druckstange (4) kontern.

<b>⚠ Anziehdrehmomente</b>		
<b>Druckstange Fußbremszylinder</b>		
M6, Kontermutter	6 Nm	

## 8

▶ **Fußrasten einstellen**

- Die Einstellung der Fußrasten erfolgt rechts und links auf dieselbe Weise.
- Die Position der Fußrasten muss rechts und links gleich eingestellt werden.

▷ **Höhe der Fußrasten einstellen**

- Schraube (1) lockern, bis sich Rotor (2) soweit herausziehen lässt, dass er gedreht werden kann.
- Rotor (2) mit Schlitten (3) auf die gewünschte Stellung drehen, siehe Markierungen (Pfeile).
- Darauf achten, dass Rotor (2) beim Zurückschieben einrastet.
- Schraube (1) festziehen.

Anziehdrehmomente		
Rotor an Fußrastenplatte		
M8 x 35	28 Nm	

**⚠ WARNUNG**

**Falsch eingestellte Fußraste durch Verstellen des Rotors.**  
Sturzgefahr

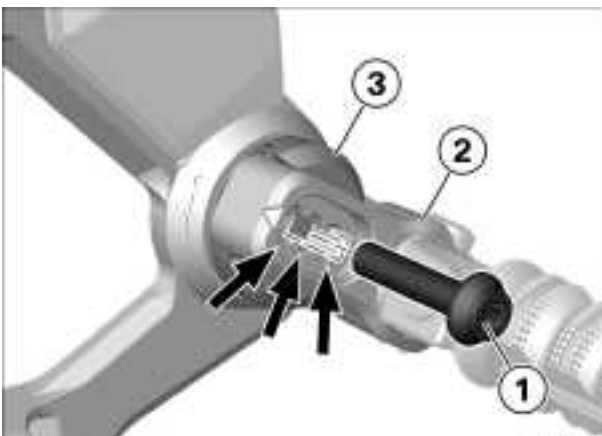
- Wird der Rotor verstellt, muss die Einstellung der Fußraste entsprechend angepasst werden.

- Fußraste darf nur nach oben und leicht nach hinten klappen.

▷

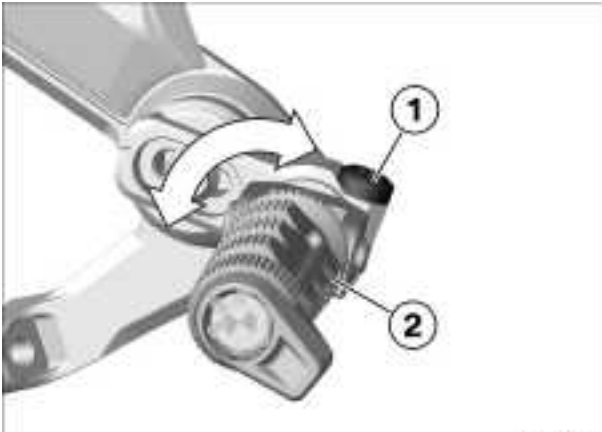
▷ **Lage der Fußrasten einstellen**

- Schraube (1) ausbauen, dabei Rotor (2) und Schlitten (3) festhalten.
- Schlitten (2) in gewünschter Stellung (Pfeile) ansetzen.
- Schraube (1) einbauen.



Anziehdrehmomente		
Rotor an Fußrastenplatte		
M8 x 35	28 Nm	

▷



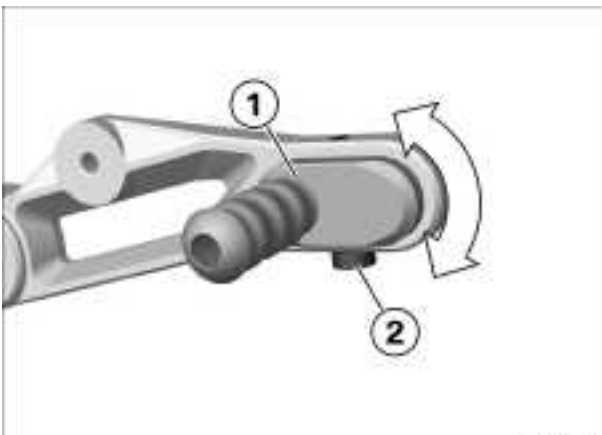
▷ **Rastgelenk einstellen**

- Schraube (1) lösen.
- » Rastgelenk (2) lässt sich drehen.
- Rastgelenk (2) so ausrichten, dass Fußbraste nach oben und leicht nach hinten klappen kann.
- Schraube (1) festziehen.

<b>Anziehdrehmomente</b>		
<b>Klemmung Rastgelenk</b>		
M8 x 30	28 Nm	



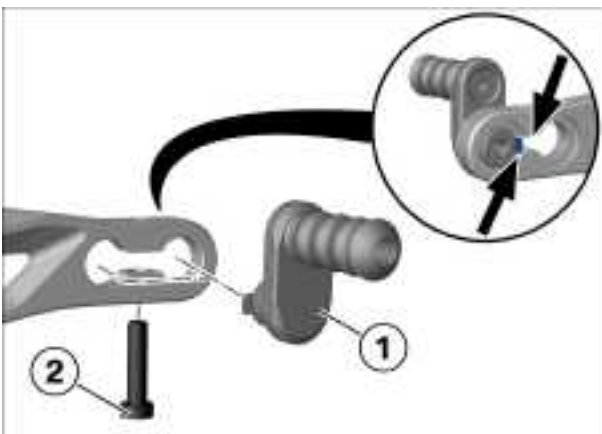
- Die Einstellung der Trittstücke erfolgt rechts und links auf dieselbe Weise.



▷ **Trittstück Schalthebel oder Fußbremshebel einstellen**

- Höhe von Trittstück (1) kann durch Verdrehen des Trittstücks (1) eingestellt werden.
- Schraube (2) lösen.
- Trittstück (1) in gewünschte Position drehen.
- Schraube (2) festziehen.

<b>Anziehdrehmomente</b>		
<b>Trittstück an Schalthebel oder Fußbremshebel</b>		
M6 x 25	9 Nm	



- Abstand von Trittstück (1) zur Fußbraste kann durch Versetzen des Trittstücks (1) eingestellt werden.
- Schraube (2) ausbauen.
- Trittstück (1) drehen, bis Nase und Nut (Pfeile) fluchten und Trittstück (1) ausbauen.
- Trittstück (1) in gewünschte Bohrung einbauen, dabei auf Nase und Nut (Pfeile) achten.
- Schraube (2) einbauen.

<b>Anziehdrehmomente</b>		
<b>Trittstück an Schalthebel oder Fußbremshebel</b>		
M6 x 25	9 Nm	



**9**

► **Endkontrolle der durchgeführten Arbeiten**

- Folgendes sicherstellen:
  - Das Ziel der durchgeführten Arbeit wurde erreicht.
  - Alle Betriebsstoffe sind eingefüllt und die Flüssigkeiten haben den korrekten Füllstand.

- Alle gelösten Schraubverbindungen wurden wieder korrekt angezogen.
- Das Kraftstoffsystem ist dicht.
- Die Beleuchtungs- und Signalanlage funktioniert und das Fahrzeug ist verkehrssicher.
- Die Bremsbeläge der Vorder- und Hinterradbremse liegen an den Bremsscheiben an.

▷ **Funktionstest Motorstart-Unterdrückung**

**Prüfen**

- Not-Aus-Schalter in Stellung ("ON") schalten.
- Getriebe in Leerlauf schalten.
- Zündung einschalten.
  - » Neutralkontrollleuchte "N" leuchtet.
- Gang einlegen.
  - » Neutralkontrollleuchte "N" geht aus.
- Anlassdruckschalter betätigen.
  - » Starter läuft **nicht**.
- Seitenstütze ausklappen.
- Kupplung ziehen.
- Anlassdruckschalter betätigen.
  - » Starter läuft **nicht**.
- Seitenstütze einklappen.
- Anlassdruckschalter bei gezogener Kupplung betätigen.
  - » Starter läuft.

**Resultat**

Nicht alle Prüfschritte wurden erfüllt.

**Maßnahme**

- Die entsprechenden Bauteile mit BMW Motorrad Diagnosesystem prüfen.

